

Alles neu



Unterrichtseinheit für die SEK I zur Jahreslosung 2026

Der Inhalt wurde von Ines Krieger, Schuldekanat Ravensburg erstellt. Die passende Gebetsstation vom Prayerspaces Team Deutschland.

Bildungsplanbezug: Prozessbezogene Kompetenzen

2.2.1. Deutungsfähigkeit Die SuS verstehen und deuten religiös bedeutsame Texte und Sprache.

Die Schülerinnen und Schüler können

1. religiöse Ausdrucksformen analysieren und sie als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen
2. religiöse Motive und Elemente in medialen Ausdrucksformen deuten
3. Texte, insbesondere biblische, sachgemäß und methodisch reflektiert auslegen
4. den Geltungsanspruch biblischer und theologischer Texte erläutern und sie in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen

Die SuS verwenden religiöse Ausdrucks- und Gestaltungsformen reflektiert.

Die Schülerinnen und Schüler können

1. sich mit Ausdrucksformen des christlichen Glaubens auseinandersetzen und ihren Gebrauch reflektieren
2. religiös bedeutsame Inhalte und Standpunkte medial und adressatenbezogen präsentieren
3. angemessenes Verhalten in religiös bedeutsamen Situationen reflektieren
4. typische Sprachformen der Bibel und des christlichen Glaubens transformieren

Aus dem Bildungsplan BW, Evangelische Religionslehre Sek I

Stundenverlauf

Einstieg/Motivation: Ggf. mit PP Bild Christbaum mit Geschenken darunter. Oder an Tafel sammeln, was die SuS Neues bekommen haben.

Was hast du **Neues** zu Weihnachten bekommen? Erzähl mal? (SuS können freiwillig erzählen)

Einführung: LK schreibt mit großen Buchstaben und Ziffern an die Tafel: (Alternative PP)

Neu ist auch: Die Jahreslosung 2026

LK: Die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen wählt immer drei Jahre im Voraus einen Bibelvers für die Jahreslosung aus. Die Jahreslosung ist wie ein Motto, besser ein Wort Gottes, welches uns durch das ganze Jahr begleiten will. Oft ist es eine Zusage Gottes, die uns Mut machen möchte, manchmal auch eine Aufforderung zu gutem Handeln. Drei Jahre lang haben nun Künstler/innen, Musiker/innen und Pfarrer/innen Zeit, etwas zur Jahreslosung zu gestalten, sie auszulegen und zu erklären.

Am Ende der Stunde werden wir wissen, wie die Jahreslosung für das Jahr 2026 lautet und was sie für uns bedeuten kann.

Kurze Erzählung: „Johannes“ (ggf. mit PP).

Unsere Welt ist einerseits so wunderschön, so bunt, so vielfältig, so einzigartig. Wir dürfen uns an so vielen Geschenken, an so viel Neuem erfreuen, wie ihr es gerade erzählt habt.

Wir erleben oft, wie Menschen einander lieben und helfen, sich gegenseitig unterstützen und miteinander teilen. Andererseits gibt es in unserer Welt aber auch Streit, Leid, Krieg und Gewalt. Wir kennen Angst und Sorge und fragen uns manchmal, wie die Zukunft einmal werden wird. Gibt es in solch einer Zeit Trost?

Ja, sagt Johannes. Johannes schrieb um das Jahr 90 n. Chr. eine Schrift, die wir in der Bibel ganz hinten finden. Die letzte Schrift, wir nennen sie die Offenbarung des Johannes. Gott hat ihm etwas offenbart, ihm etwas ganz Besonderes gezeigt. Johannes war betroffen von der Christenverfolgung im Römischen Reich, hat diese hautnah miterlebt und kannte das Leid und die Angst verfolgter Menschen. Er gehörte ja selbst dazu. Viele starben und Familien waren unendlich traurig über den Verlust lieber Familienmitglieder.

Er war auf eine einsame Insel namens Patmos verbannt worden. Die Hoffnungen auf ein gemütliches, harmonisches Leben, auf eine berufliche Karriere oder ein schönes Familienleben gab es für ihn wohl kaum. Auch für ihn stellte sich in dieser Lage die Frage, gibt es noch Trost? Worauf kann ich hoffen? Wird sich meine Situation einmal bessern?

Mitten in dieser großen Not hatte er eine Vision, ein Bild vor Augen. Gott führte ihn in einer inneren Erscheinung in den Himmel, wo er Jesus, den auferstandenen Herrn, sah. Das gab ihm großen Trost. Er spürte: Wenn Jesus, der im Auftrag Gottes einen Leidensweg ging, von Gott nach seinem Tod in einer so großen Herrlichkeit leben darf, dann kann das auch für uns Traurige hier auf Erden ein Weg sein! Gott zeigte Johannes den weiteren Gang der Weltgeschichte. Er zeigte ihm, wie die neue Erde einmal sein würde.

Und was Johannes von Gott gezeigt wurde, das sollt ihr jetzt selbst lesen und euch Gedanken dazu machen, mit einer Viagese.

Viagese/Einführung in die Methode (ggf. mit PP):

Via bedeutet Weg, wir gehen quasi einen Weg durch den Bibeltext des Johannes. Ich habe ihn in Abschnitte unterteilt, auf 4 verschiedene Blätter kopiert und auf diese Plakate geklebt. Ich lege sie auf 4 Doppeltische aus. Ihr braucht einen Stift, das darf gerne ein Filzstift oder Edding sein. Immer 5 SuS bilden eine Gruppe. Jede Gruppe geht zu einem der Plakate. Es ist egal, an welchem Tisch ihr beginnt. Es ist ein ganz stiller Weg. Ihr sprecht nicht miteinander. Ich habe eine ruhige Musik für diese Methode ausgesucht. Während die Musik läuft, lest ihr den Text vor euch und schreibt auf das Plakat, was euch dazu einfällt. Alle Gedanken, zum Text oder auch nur zu EINEM Wort im Text sind wichtig. Ihr könnt auch auf das reagieren, was eure Mitschüler auf das Plakat geschrieben haben. Wenn die Musik endet, geht ihr im Uhrzeigersinn ein Plakat weiter. Dort habt ihr wieder Zeit, zur Musik den nächsten Textabschnitt zu lesen. Wenn sie endet, geht ihr wieder einen Tisch weiter. Auf diese Weise werdet ihr alle 4 Textabschnitte lesen und bedenken. Anschließend sage ich euch, wie es weitergeht.

Viagese Material M1. Bibeltext in 4 Abschnitten auf Plakaten, diese auf 4 Tischen im Klassenzimmer verteilt. (Alternativ kann der Text auch als „wandelnde Blatt-Meditation“ von Tisch zu Tisch weitergegeben werden. Dann arbeiten die SuS immer zu zweit (mit dem Nebensitzer).

Die Textabschnitte werden auf je ein Din A4 Blatt gedruckt, es bleibt viel Platz, um unter dem Textabschnitt zu schreiben. Damit alle SuS beschäftigt sind, wird der Text 4x ausgedruckt. Immer 4 Teams sind eine Gruppe, die ihre Textabschnitte in den Musikpausen einander im Uhrzeigersinn weiterreichen.

Auswertung der Viagese:

- **Unterstreichen:** Ihr seid jetzt an dem Plakat angekommen, an dem ihr gestartet seid. Ihr habt noch einmal 2 Minuten Zeit, alles zu lesen, was aufgeschrieben wurde. Wählt dabei 2 Gedanken auf dem Plakat aus, die ihr ganz besonders wichtig oder schön findet und markiert sie (durch unterstreichen z.B.)
- **Vorlesen:** Wir werden jetzt den Text des Johannes einmal in seinem Zusammenhang und in der richtigen Reihenfolge lesen. Ich bitte aus jeder Gruppe eine/n den Textabschnitt vorzulesen.
- **Von der Auswahl erzählen:** In einer letzten Runde möchte ich, dass ihr nun das Unterstrichene vorlest und auch begründet, warum ihr euch dafür entschieden habt.
- **Abschluss:** Könnt ihr euch vorstellen, wie denn nun die Jahreslosung 2026 heißt? Es ist ein kleiner Vers, aber eine große Aussage aus diesem Text des Johannes.

Die Jahreslosung 2026 heißt: „Siehe, ich mache alles neu“! (PP)

Einzelarbeit Prayerspaces Gebetsstation Material M2: (ggf. mit PP)

Eure Aufgabe: Formuliert aus den Gedanken, die ihr in der Viagese auf die Plakate geschrieben habt, ein Gebet oder Wünsche für das Jahr 2026. Ihr dürft das ganz frei formulieren und auf die Karte mit der Jahreslosung schreiben.

Alternative M3: Beschrifte eine der Ziffern von 2026 mit deiner Sehnsucht und Hoffnung auf Gottes neue Welt oder mit deinen Wünschen für das Jahr 2026.

Abschluss: SuS die möchten, tragen ihre Gebete oder Wünsche vor.

Phase	Zeit	Verhalten LK	Verhalten SuS	Sozialform	Material/Medien	Lernerfolg
Einstieg	5	Bild: Christbaum mit Geschenken oder an der Tafel die benannten Geschenke sammeln Frage für das Plenum: Was habt ihr Neues bekommen? (Basierend auf Freiwilligkeit)	Benennen von Geschenken oder neuen Dingen, die sie bekommen haben.	Plenum	Tafel // ggf. PP mit Bild	Siehe detaillierten Stundenverlauf
Erarbeitung /Hinführung	3	Kurze Erzählung zu Johannes	Hören zu, ggf. stellen sie Verständnisfragen	Plenum	ggf. PP	Siehe detaillierten Stundenverlauf
Vertiefung	20	Viagese erklären (siehe detaillierter Studenentwurf) Für Fragen ansprechbar sein	SuS schreiben ihre Gedanken zu den Bibelabschnitten auf die Plakate an den Tischen, in der 2 Runde unterstreichen sie Sätze/Gedanken, die sie bejahen oder betonen möchten.	In Gruppen	Viagese (Material 1)	Siehe detaillierten Stundenverlauf
Sicherung	10	Auswertung der Viagese: Arbeitsaufträge verteilen: 1. Lest in der richtigen Reihenfolge die Bibelanschnitte vor. 2. Was wurde bei eurem Bibeltext unterstrichen? Warum? 3. Abschlussfrage: Was von den Sätzen aus dem Bibeltext ist die Jahreslosung 2026?	1. SuS lesen i.d. richtigen Reihenfolge den Bibeltext vor. 2. Unterstrichenen vorlesen und begründen, warum es unterstrichen wurde 3. Sie finden die Jahreslosung heraus und nennen diese.	In Gruppen bleiben, Gespräch im Plenum	ggf. PPP/ Mitschrift an der Tafel	Siehe detaillierten Stundenverlauf
Abschluss	7	Arbeitsauftrag für die EA erteilen: Formuliert aus den Gedanken, die ihr in der Viagese auf die Plakate geschrieben habt, ein Gebet oder Wünsche für das Jahr 2026. Im Plenum: Wer möchte freiwillig seine Wünsche, Gedanken oder Gebet vorlesen?	SuS schreiben ihre Gedanken, Gebete oder Wünsche für „Neues“ auf. Wer möchte kann diese im Plenum laut vorlesen	Einzelarbeit/ Plenum	Postkarten, Stationsbeschreibung (ggf. in PP), Alternative: Ziffern 2026	Siehe detaillierten Stundenverlauf

Die neue Welt Gottes: 1 Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Denn der vorige Himmel und die vorige Erde waren vergangen, und auch das Meer war nicht mehr da.

2 Ich sah, wie die Heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkam: festlich geschmückt wie eine Braut für ihren Bräutigam.

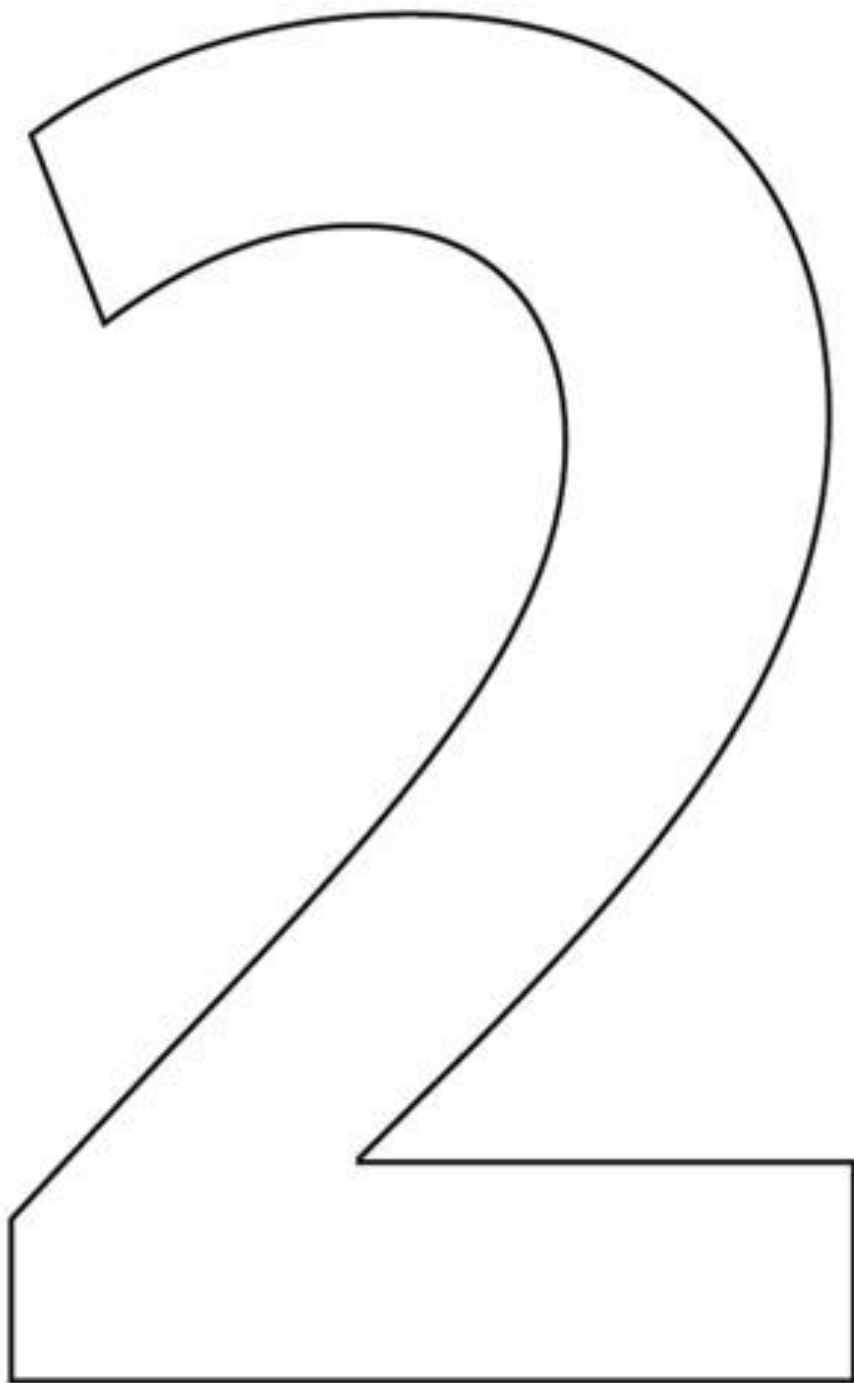
3 Eine gewaltige Stimme hörte ich vom Thron her rufen: »Hier wird Gott mitten unter den Menschen sein! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein. Ja, von nun an wird Gott selbst in ihrer Mitte leben.

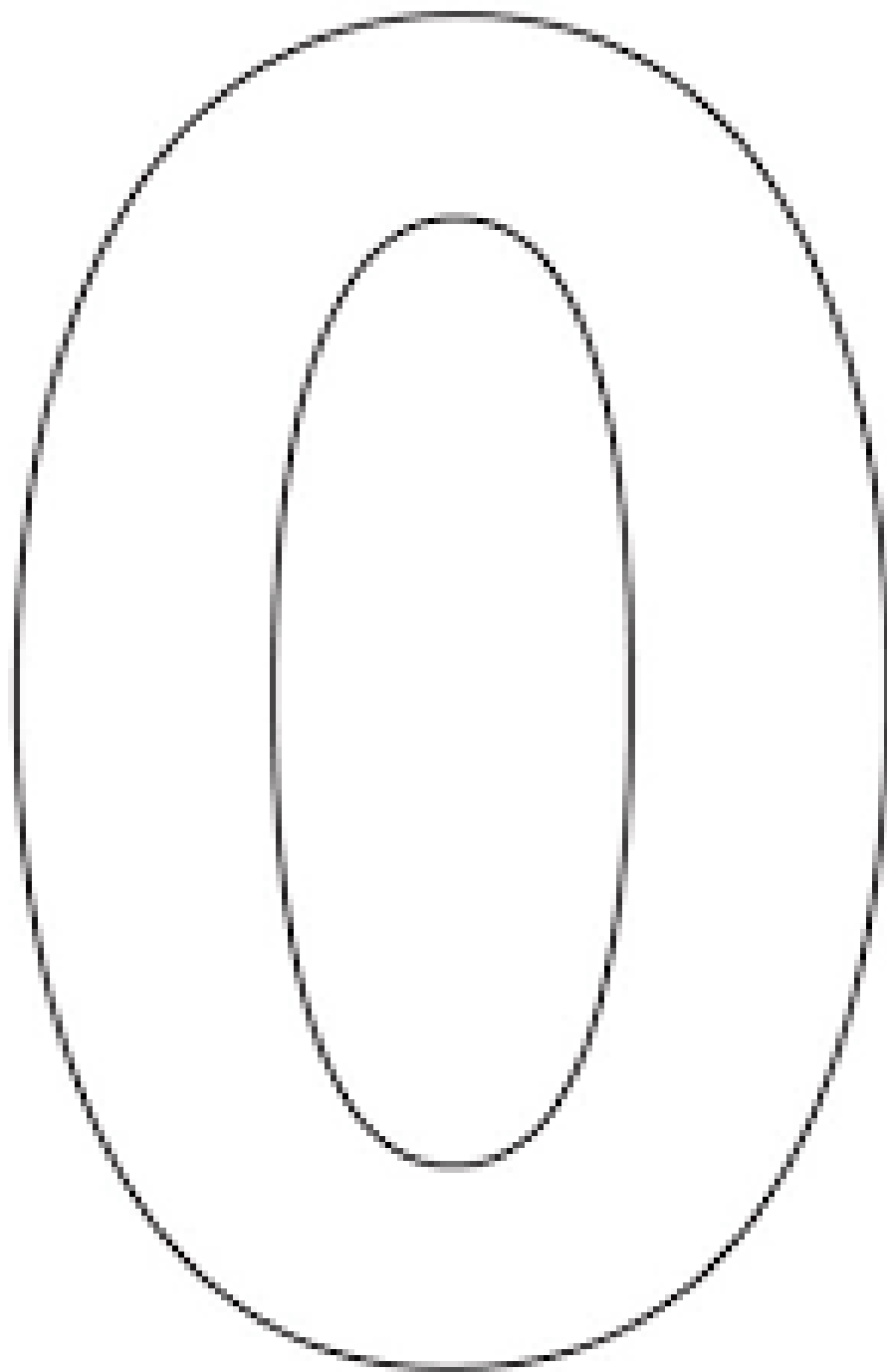
4 Er wird ihnen alle Tränen abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben, kein Leid, keine Klage und keine Schmerzen; denn was einmal war, ist für immer vorbei.«

*5 Der auf dem Thron saß, sagte: »**Siehe, ich mache alles neu!**«
Und mich forderte er auf: »Schreib auf, was ich dir sage, alles
ist zuverlässig und wahr.«*

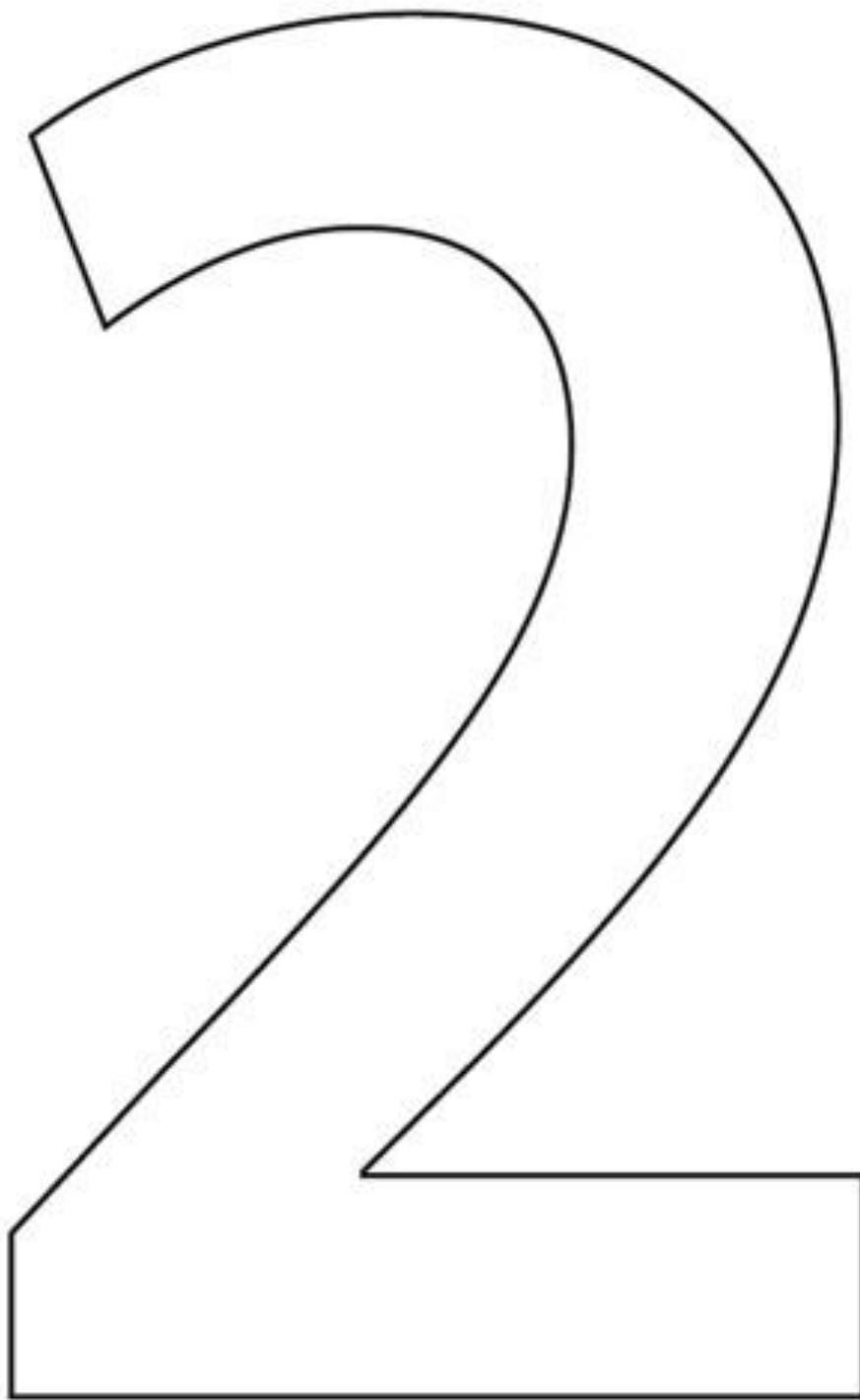
*6 Und weiter sagte er: »Alles ist in Erfüllung gegangen. Ich bin
der Anfang, und ich bin das Ziel, das A und O. Allen Durstigen
werde ich Wasser aus der Quelle des Lebens schenken.*

7 Wer durchhält und den Sieg erringt, wird dies alles besitzen.
Ich werde sein Gott sein, und er wird mein Kind sein.





Vorliegt zum Ausdrucken



Vorlagen-zum-Ausdrucken.de

